



DAS WAR DAS JUBILÄUM „125 JAHRE STADT FELDBACH“
EIN RÜCKBLICK MIT VIELEN BILDERN

LIEBE FELDBACHERINNEN, LIEBE FELDBACHER!

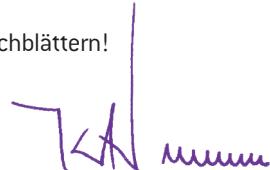
Vor mehr als 2 Jahren gab es die ersten Gespräche bezüglich des Jubiläums „125 Jahre Stadt Feldbach“ im Jahr 2009. Schon damals stand fest, dass an die Stadterhebung am 14. Jänner 1884 in einer bislang noch nicht dagewesenen Art und Weise gedacht werden sollte: weg von einer einzigen Veranstaltung über 2-3 Tage, hin zu gesellschaftlichen und kulturellen Projekten das ganze Jahr über.



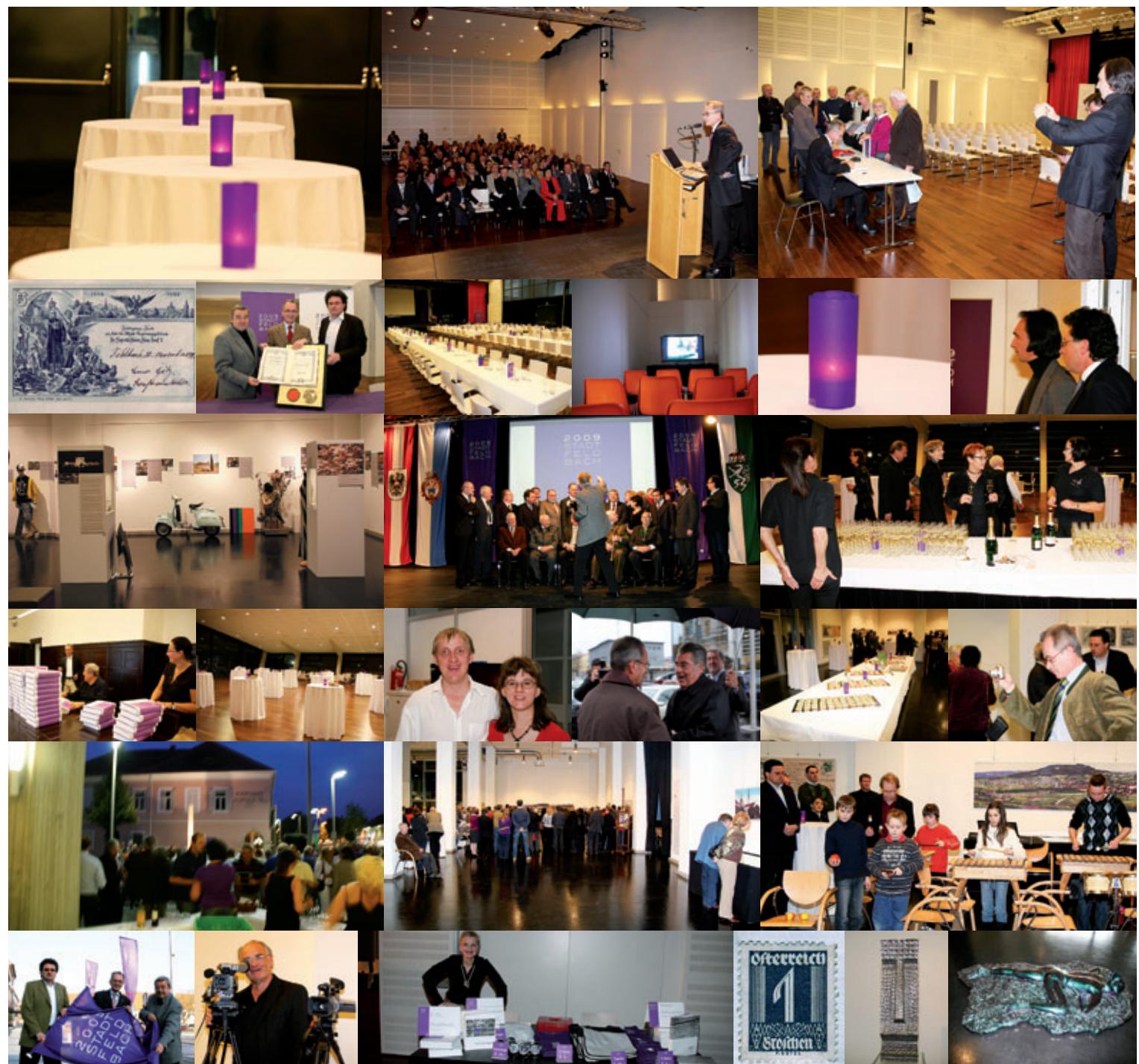
Heute können HR Dr. Rudolf Grasmug, Stadtamtsdirektor Dr. Michael Mehsner und ich festhalten, dass dieses Konzept das richtige gewesen ist. Die 13 Veranstaltungen von Jänner bis Dezember 2009 wurden von 9.000 Interessierten besucht, 576 Personen waren aktiv beteiligt. Höhepunkt war sicherlich der Besuch unseres Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer am 6. November 2009.

Unser Jubiläum ist es gewiss wert, in Form dieser Zusammenfassung, die Sie in den Händen halten, festgehalten und dokumentiert zu werden. Dieser Folder ist somit nicht nur für uns heute sondern auch für zukünftige Generationen ein zeithistorisches Nachschlagewerk.

Ich wünsche Ihnen, liebe Feldbacherinnen und Feldbacher, viel Freude beim Durchblättern!



Bgm. Kurt Deutschmann



FESTLICHE ERÖFFNUNG

14. JÄNNER 2009, ZENTRUM

Exakt am Jahrestag der Stadterhebung vor 125 Jahren durch Kaiser Franz Joseph I., am 14. Jänner, wird mit einer öffentlichen Festsitzung des Gemeinderates das Jubiläumsjahr eröffnet. HR Dr. Rudolf Grasmug hält Rückschau auf die Stadtgeschichte. Bgm. Kurt Deutschmann stellt das Jahresprogramm vor. Stumme Zeugin der Veranstaltung ist die stolz präsentierte Urkunde aus dem Jahr 1884. Der Abend klingt mit einem geselligen Beisammensein aus, welches auch bei den nachfolgenden Veranstaltungen zur gerne gepflegten Tradition gehören wird.

2009
STADT
FELD
BACH

Öffentliche Festsitzung des Gemeinderates

aus Anlass des Jubiläums
„125 Jahre Stadt Feldbach“



am Mittwoch, 14. Jänner 2009,
19.00 Uhr, im Zentrum Feldbach

- Einladende Worte von HR Dr. Rudolf Grasmug zur
Stadtgeschichte
- Vorstellung des Veranstaltungsprogrammes

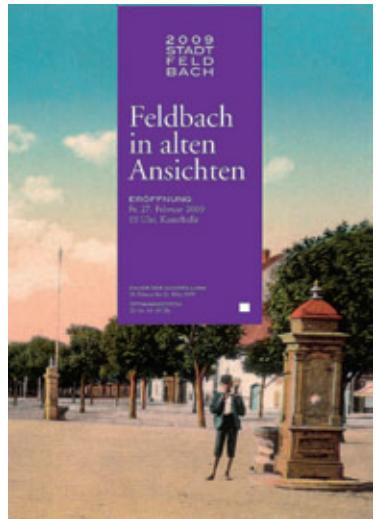
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Der Bürgermeister:
Kurt Deutschmann



FELDBACH IN ALTEN ANSICHTEN

**ERÖFFNUNG 27. FEBRUAR 2009, KUNSTHALLE
(AUSSTELLUNG 28. FEBRUAR BIS 22. MÄRZ)**

Erstmals zu sehen ist die von der Stadtgemeinde angekaufte Sammlung Neuwirth. 900 Ansichtskarten dokumentieren in einem eindrucksvollen Portrait von Feldbach die Veränderungen der Stadt von 1885 bis 1990. Ergänzend zur Ausstellung der Original-Karten in der Halle, dazu einige vergrößerte Exemplare, kann man im „Kino“ im Nebenraum alles bequem betrachten. Die Ausstellung wird wegen des großen Publikumszuspruches verlängert. In einem „Schaufenster“ des Rathauses sind die Ansichten das ganze Jahr über via Bildschirm zu sehen.



VERLEIHUNG VON DANKPLAKETTEN

27. MÄRZ 2009, ZENTRUM

Seit dem Jahr 1962 verleiht die Stadtgemeinde Feldbach Ehrungen an Personen, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben. Im Jubiläumsjahr 2009 erkennt der Gemeinderat folgenden Personen die Dankplakette der Stadt Feldbach zu: Mag. Monika Brandl, Franz Feldgitscher, Frieda Fink, Dir. Martin Gspandl, Obstlt Herbert Haller, Elisabeth Hart, Mag. Manfred Hofer, Prim. Dr. Hannes Hofmann, Birgit Hörrlein, KR Walter Imp, Elisabeth Janzer, Alfred Jost, Franz Kager, Maria Knaus, HR Dir. Mag. Edith Kohlmeier, Viktoria Konrad, Ing. Peter Koppendorfer, Franz Lafer, Karl Lafer, Ing. Werner Lafer, Baldur Loder (posthum), DI Ernst Lugitsch, Werner Maier, Josef Mayer, Leopold Muhr, LAbg. Ing. Josef Ober, Dir. Mag. Dr. Karl Pfeiler, Karl Puntigam, ABI Johann Reinprecht, Siegfried Reisinger, Franz Reithmeier, Roswitha Sommer, Hildegard Stelzl, ADir. Marianne Suppan, Theresia Trammer, Dir. Mag. Rudolf Trummer, Werner Vas, Josef Veith, Prim. Dr. Johann Waller.

Den Ehrenring der Stadt Feldbach erhält Dir. Max Wratschgo. HR Dr. Rudolf Grasmug wird zum Ehrenbürger ernannt.

2009
STADT
FELD
BACH



FELDBACH 2050

24. APRIL 2009, ZENTRUM

Wie wird das Feldbach des Jahres 2050 aussehen? Schulen der Stadt und namhafte Experten präsentieren dem Publikum vielfältige Antworten auf diese Frage:

Arch. DDI Dr. Helmut Hoffmann (Stadtentwicklung/Wohnen), Univ.-Prof. Dr. Erwin Frohmann (Natur/Umwelt), Dr. med. univ. Dolf Dominik (Gesundheit/Ernährung), Mag. Judith Draxler-Hutter (Sport/Freizeit), Volksschule II/Dir. Rudolf Radlingmayr, Sigrid Gsöls, Sylvia Lugitsch, Charlotte Kleindienst, Waltraud Buchgraber mit SchülerInnen (Stadtentwicklung), Hauptschule I/SHS/Dir. Ursula Greiner, Ursula Sailer, Maria Edelsbrunner, Alfred Amtmann mit SchülerInnen (Ernährung und Sport), PTS/Dir. Renate Nagy, Marianne Gmeiner, Hannes Kainz, Gerald Posch, Walter Riedl mit SchülerInnen (Wohnen/Freizeit/Jugend), HAK-HAS/HR Dir. Mag. Edith Kohlmeier, Johannes Hödl mit SchülerInnen (Bildung/Wirtschaft/Europa), Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier (Astronomie), Univ.-Prof. Mag. Dr. theol. Leopold Neuhold (Theologie), Ing. Werner Lugitsch (Energie), Dir. Mag. Thomas Spann (Wirtschaft), Alexandra Riewe (Kunst/Kultur).



STADTFEST – FEST DER NATIONEN

9. MAI 2009, HAUPTPLATZ
10. MAI 2009, STADTPFARRKIRCHE

Feldbach, Stadt der Nationen. In Kooperation mit dem Europatag 2009 verwandelt sich der Hauptplatz am Samstag in eine multikulturelle Festzone. Musik, Tanz, Kultur und Kulinarik aus Kroatien, Slowenien, Ungarn, Afrika, Türkei, Serbien, Armenien, Italien und aus Österreich sorgen für ein besonderes Erlebnis. Am Sonntag folgt ein „Jubiläums-Gottesdienst“ in der Stadtpfarrkirche.



KUNST AUS FELDBACH TEIL 1

18. JUNI 2009, KUNSTHALLE (AUSSTELLUNG 19. JUNI BIS 19. JULI)

In einer noch nicht dagewesenen Gruppenausstellung präsentieren sich in der Kunsthalle international bekannte Künstler der Gegenwart mit Feldbacher Wurzeln. Ludwig Haas, Karl Karner, Franz Koppendorfer und Erich Wonder gestalten spektakulär in bunter Durchmischung die Halle, wobei die „Feldbacher Klassiker“ August Lafer und Maria Jungwirth harmonisch integriert werden. Zu sehen ist eine Werkpalette von der Bleistiftzeichnung bis zur Video-Installation.



KUNST AUS FELDBACH TEIL 2

24. JULI 2009, KUNSTHALLE (AUSSTELLUNG 25. JULI BIS 23. AUGUST)

Teil 2 der Ausstellung bietet wiederum Besonderes. 17 Künstlerinnen und Künstler, die sich neben Beruf und Alltag ihrer Leidenschaft widmen, lassen in der Kunsthalle und im gemeinsam gestalteten Nebenraum ein Gesamtkunstwerk entstehen.

Es wirken mit: Karin Groll, Herta Haas, Rainer Karasek, Anna Maria Kern, Charlotte Kleindienst, Walter Kohlmeier, Helga Kopetzki, Anton Kowald, Gertraud Leitner, Adolf Löffler, Therry Meyer, Rosa Mogg, Franz Reithmeier, Christine Riedl, Ingeborg Sußmann, Helmut Taferl und Reinhold Trummer.



EIN ZEICHEN

21. AUGUST 2009, HAUPTPLATZ

Aus Anlass des Jubiläumsjahres 2009 und „125 Jahre Stadt Feldbach“ entsteht auf dem Hauptplatz ein neues Zeichen für die Stadt. Im historischen Umfeld von Villa Hold, Stadtpfarrkirche, Tabor und Gewerbehaus, am Schnittpunkt der alten Feldbacher Stadtviertel nahe dem ehemals offen verlaufenden Feldbach (Oedterbach), wird die Bronze-Skulptur „Sensible Kraft“ des Feldbacher Stahlbildhauers Ludwig Haas künftig an dieses Ereignis erinnern. Bischof Dr. Egon Kapellari kommt zur Segnung nach Feldbach.

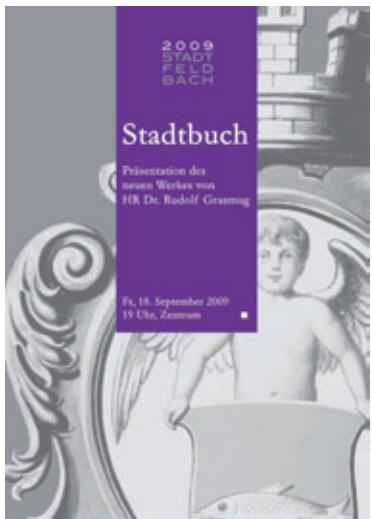


STADTBUCH

„125 JAHRE STADT FELDBACH“

18. SEPTEMBER 2009, ZENTRUM

Im festlichen Rahmen stellt Stadthistoriker HR Dr. Rudolf Grasmug das neue, von ihm in monatelanger Arbeit verfasste Stadtbuch „125 Jahre Stadt Feldbach“ vor. Auf stattlichen 624 Seiten wird in 23 Kapiteln und mit reichlichem Bildanteil die Entwicklung der Stadt von den Anfängen der Besiedlung bis in die Gegenwart geschildert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Zeitraum der letzten 125 Jahre, also auf der Zeit seit der Stadterhebung 1884. Nach dem längst vergriffenen Stadtbuch von 1984, ebenfalls von HR Grasmug verfasst, liegt wieder ein aktuelles Standardwerk zur Geschichte von Feldbach vor.



TREFFPUNKT JUGEND

9. OKTOBER 2009, ZENTRUM

Jugendliche, die in Bereichen wie Sport, Schule, Arbeitswelt oder Soziales besondere Leistungen erbracht haben, erhalten eine Ehrung der Stadtgemeinde:

Baschanov Dshambul, Bauer Martin, Biener Andreas, Biener Gudrun, Bohnstingl Roman, Bohnstingl Thomas, Buchgraber Hartmut, Eder-Halbedl Carina, Fasching Philipp, Fitz Dominik, Frank Johannes, Grill Rebecca, Gsöls Rita, Gutmann-Etl Beatrice, Hainz Denise, Hampton Christine, Hefler Heike, Henger Fabian, Hirschmann Jörg, Höfler Nicole, Huber Kerstin, Huemer Matthias, Hutter Daniel, Jandrisits Mario, Jezdik Martin, Kahr Magdalena, Kaplan Evelyn, Kaufmann Nadja, Kaufmann Christina, Knaus Anna, Kölldorfer Stephan, König Manuel, Koppendorfer Lisa, Krainer Eva, Krankenedl Vanessa, Kratzer Stefan, Kröll Katja-Maria, Ladenhauf Tatjana, Lafer Bettina, Latzenhofer Anja, Latzenhofer Kerstin, Lener Karin, Marina Bianca, Maier Philipp, Mogg Simon, Mohapp Kerstin, Monschein Christoph, Monschein Lukas, Müller Matthias, Neuhold Sabine, Neumeister Karin, Niederl Alexander, Pammer Bettina, Pein Stefanie, Pendl Marc, Pendl Patrick, Pendl Teresa, Pfeiler Elisabeth, Platl Jan, Promitzer Josef, Promitzer Maria, Puntigam Tatjana, Rogatsch Raphael, Saurugg Benjamin, Schaden Andreas, Schaden Eva, Schauperl Bettina, Schloffer Katrin, Schnofl Carina, Schmidt Birgit, Semlitsch Florian, Spitzer Helena, Stern Eva, Stern Sigrid, Suppan Julia, Thaller Yvonne Bettina, Theißl Dominik, Triebl Lena, Trummer Julia, Trummer Michaela, Trummer Robert Christian, Unger Sabine, Wagner Viktoria, Wernitznigg Daniela, Wiedner Jakob, Wilfling Sandra, Zarfl Maximilian, Zwinger Verena.

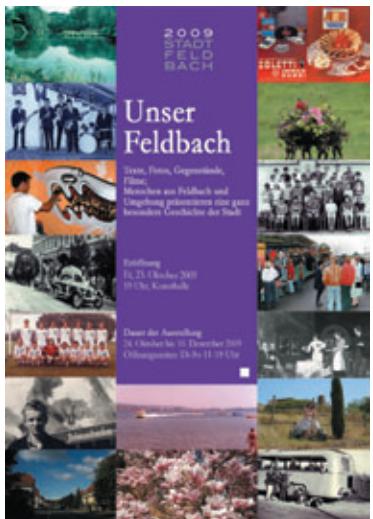
Die Feldbacher Rockband Memeyeories spielt zum Abschluss der Veranstaltung ein gefeiertes Konzert.



UNSER FELDBACH

23. OKTOBER 2009, KUNSTHALLE (AUSSTELLUNG 24. OKTOBER BIS 10. DEZEMBER)

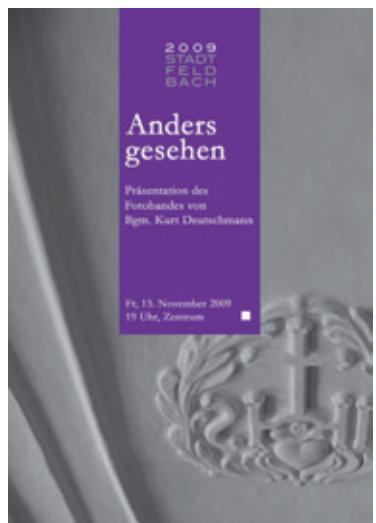
Texte, Fotos, Gegenstände, Filme – Menschen aus Feldbach und Umgebung präsentieren eine ganz besondere Geschichte der Stadt. Aus 148 Beiträgen gestaltet Kurator Dr. Michael Mehsner eine Ausstellung, deren Betrachtung einem Spaziergang durch die jüngere Stadtgeschichte gleichkommt. Abseits einer Chronik der offiziellen Ereignisse, aber vielleicht deshalb umso lebendiger, finden sich die Besucher in den erzählten Geschichten wieder. Letztere gehen oft über das persönlich Erlebte hinaus und stehen in einem zeitgeschichtlichen Kontext. Im „Kino“ gibt es ein über 7-stündiges, von Manfred Zangl gestaltetes Programm mit Bilddokumenten aus Feldbach. Die Eröffnung ist ausgezeichnet besucht, die Band „Green Syrup“ spielt einige laute, schöne Rockklassiker. Die Ausstellung lockt 2.200 Besucher in die Kunsthalle. Es erscheint ein Katalog.



ANDERS GESEHEN

13. NOVEMBER 2009, ZENTRUM

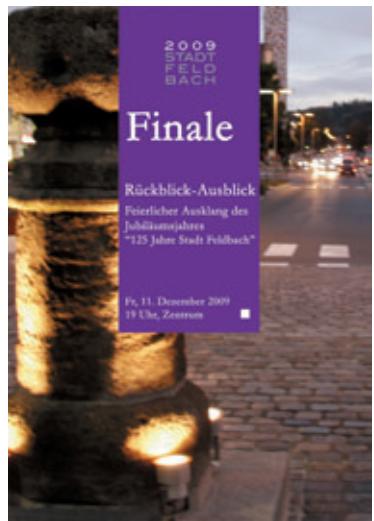
Auf seinen vielen Runden durch Feldbach, meist mit dem Fahrrad, hin und wieder zu Fuß, hat Bürgermeister Kurt Deutschmann besondere Momente und Ansichten fotografisch festgehalten. Mit diesen Bildern hat er gemeinsam mit Alexander Kada, seines Zeichens anerkannter Experte für hochwertige Publikationen und Layouts, einen wunderbaren Fotoband gestaltet. Zum Schauen, Staunen und Nachdenken. Feldbach, wie man die Stadt sonst nicht sieht.



FINALE

11. DEZEMBER 2009, ZENTRUM

Alles geht einmal zu Ende. Auch das Jubiläumsjahr 2009. 13 Veranstaltungen haben dem Anlass „125 Jahre Stadt Feldbach“ einen würdigen Rahmen verliehen. Der ausgezeichnete Besuch hat das gemeinsame Geburtstagsfest gelingen lassen. Zum Finale wird Bilanz gezogen, von den Veranstaltern und auf besondere Weise von Georg Kettele und seinem Video-Design-Team mit einem Kurzfilm und einem Sternenhimmel im Foyer des Zentrums. Ganz unter dem Motto: Auf in die Zukunft.



BESUCH DES BUNDESPRÄSIDENTEN

6. NOVEMBER 2009, KIRCHENPLATZ

Mit den Worten „Ich habe nicht auf euch vergessen.“ nimmt Bundespräsident Dr. Heinz Fischer die Einladung zum Stadtjubiläum spät, aber umso herzlicher an. Er beschert damit dem Jubiläumsprogramm einen weiteren Höhepunkt. Trotz des Regens bereiten ihm Bgm. Kurt Deutschmann, viele Ehrengäste, die Stadtmusik und das zahlreich erschienene Publikum einen herzlichen Empfang auf dem Kirchenplatz. Nicht wenige Feldbacher erhalten die Gelegenheit, dem Präsidenten die Hand zu schütteln, ein paar Worte mit ihm zu wechseln oder sich mit ihm fotografisch verewigen zu lassen. Nach einer kleinen Stärkung im Saal des Standesamtes und einem Besuch der Ausstellung „Unser Feldbach“ in der Kunsthalle verabschiedet sich der Bundespräsident samt Begleittross. Ein kurzer, besonderer Moment in der Stadtgeschichte.

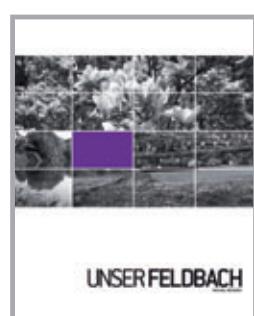


PRODUKTE UND PUBLIKATIONEN ZUM JUBILÄUMSJAHR 2009

Zum Jubiläum „125 Jahre Stadt Feldbach“ erscheinen diverse Produkte und machen den Anlass somit vielfältig erlebbar. Die Stadt ist das ganze Jahr über mit Fahnen festlich geschmückt. Die 3 aufgelegten Publikationen bieten in Wort und Bild ein eindrucksvolles Portrait von Feldbach sowie der in der Stadt und in der Region lebenden Menschen.



Schneekugel
Kappe
T-Shirt
Tasche
Pin



Fahnenschmuck

Stadtbuch „125 Jahre Stadt Feldbach“
von HR Dr. Rudolf Grasmug

Bildband „Feldbach (Fotos)“
von Kurt Deutschmann

Katalog „Unser Feldbach“
von Dr. Michael Mehsner